

Nconnect Voice

Wie Unternehmen mit analoger
Kommunikationstechnologie mit SIP Trunk
von der Cloud profitieren.

Die neue Freiheit der Businesskommunikation.



NFON
Die Cloud-Telefonanlage



Jährliches Wachstum um den Faktor zehn. Innerhalb kürzester Zeit hat die elektronische Kommunikation einen Evolutionssprung erlebt.

Digitale Kommunikationstechnologien haben eine faszinierende Entwicklung hinter sich: Von den ersten, über Kupferkabelnetze realisierten Internetverbindungen der 1980er Jahre bis zu den aktuellen Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzwerken.

Im Zuge der Digitalisierung standen Provider unter ständigem Druck, neue Technologien zu entwickeln, um immer gewaltigere Datenmengen zu übertragen. Um ein reibungsloses Zusammenspiel der Systeme zu ermöglichen, wurden Datennetze erschaffen, die auf den unterschiedlichsten Topologien, Technologien und Protokollen basierten.

Mit dem Wachstum des Internets und dem Siegeszug der Mobiltelefonie ersetzte ISDN (Integrated Services Digital Network) die vorhandenen analogen Telefonnetze. Gespräche und Daten konnten fortan über eine einzige, einheitliche Netzwerk-Infrastruktur übermittelt werden.

Während ISDN gut geeignet war, um die für Telefonie erforderlichen Datenraten zu bewältigen, stellte die begrenzte Bandbreite für das riesige Datenaufkommen des Internets sehr bald einen Flaschenhals dar. Das massive Wachstum der elektronischen Kommunikation und die überwältigende Masse an Daten, die verarbeitet, gespeichert, evaluiert und weiterer Nutzung zugeführt werden mussten, stellten die Provider erneut vor eine Herausforderung. Neue Technologien wurden benötigt, um Unternehmen funktionsfähige, effiziente und bezahlbare Kommunikation zu ermöglichen. Zusätzlich zur bestehenden Infrastruktur entstanden neue Netzwerke mit der erforderlichen Kapazität, um neue Trends wie Big Data, Industry 4.0, das Internet der Dinge (IoT), Datenmobilität, soziale Netzwerke oder Cloud Computing zu befeuern.

Der immense Aufwand, der mit der Unterhaltung und Vernetzung dieser überlappenden Netzwerke einherging, führte letztlich dazu, dass Provider weltweit ihre Infrastrukturen konsolidierten und in durchgängig IP-basierten Netzwerken zusammenführten.

Für Unternehmen bedeutet die Migration zu All IP einen riesigen Schritt nach vorn, denn sie geht mit maximaler Effizienz, Verfügbarkeit und Sicherheit einher, während sie gleichzeitig attraktive Einsparpotenziale eröffnet.

Doch nicht alle Unternehmen können diesen Schritt über Nacht vollziehen. Viele von ihnen haben erhebliche Investitionen in die Beschaffung, Implementierung und Integration ihrer bestehenden IT-Infrastruktur getätigt und können sich nicht mit dem Gedanken anfreunden, diese aufzugeben. All diesen Unternehmen bietet Nconnect Voice eine einfache Möglichkeit, von moderner und leistungsfähiger IP-basierter Kommunikation zu profitieren, ohne ihre vorhandenen On-Premise-Telefonsysteme aufzugeben.

Als erste Maßnahme auf dem Weg zu All IP ermöglicht ihnen Nconnect Voice, ihre Hardware weiterhin zu nutzen und sich gleichzeitig alle Optionen für die zukünftige Geschäftsentwicklung offenzuhalten.

Was ist Nconnect Voice? Das Protokoll, das die Kommunikationsgeräte von heute und morgen miteinander verbindet.

SIP (Session Initiation Protocol) ist ein Signalprotokoll, das zur Steuerung von Kommunikations-Sessions über IP-Netzwerke (Internet Protocol) verwendet wird. SIP hat sich als weltweiter Standard für VoIP-Dienste (Voice-over-IP) etabliert. Einfach ausgedrückt, ist SIP eine Methode, Telefonate über das Internet zu initiieren, anzunehmen, abzulehnen, zu halten, weiterzuleiten und zu beenden.

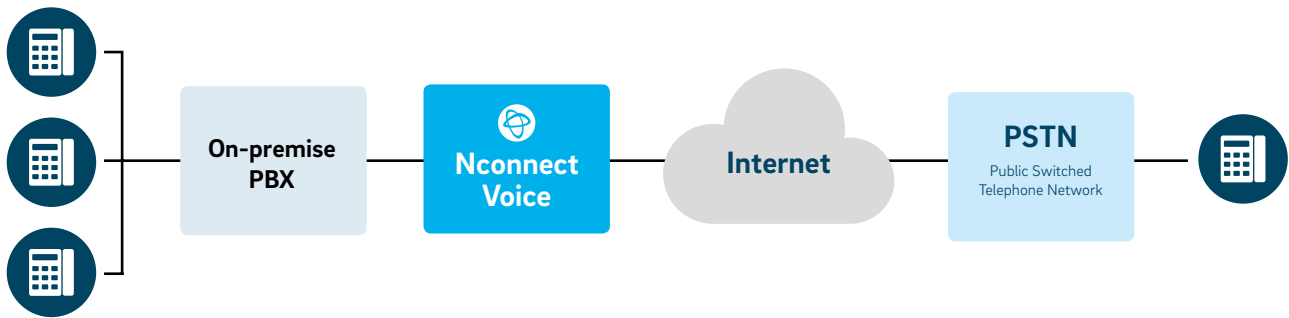
Während die internetbasierte Telefonie zu den wichtigsten Anwendungen zählt, unterstützt SIP auch andere Kommunikationsarten wie Video Calls und Instant Messaging. Es ermöglicht daher UC (Unified Communications) unabhängig von der zugrunde liegenden Netzwerk-Infrastruktur.

Mit der uneingeschränkten Verfügbarkeit des Internets an jedem Ort und zu jeder Zeit sind Nconnect Voice-Dienste entstanden, mit denen Unternehmen ihre separaten Telefonie-Netzwerke aufgeben und auf eine konsolidierte, IP-basierte Infrastruktur umstellen können, sodass Anrufe und Datenverkehr über dasselbe Netzwerk laufen.

Ein Trunk ist, vereinfacht gesagt, eine Telefonverbindung zwischen einer vor Ort installierten TK-Anlage und dem Netzwerk des Providers, die Anrufe über eine vordefinierte Anzahl von Kanälen ermöglicht. Dabei stellt der Trunk den Pfad für die Gesprächsübermittlung und die Übertragung von Signalen wie Wählinstruktionen und Rufsteuerung bereit. Im Gegensatz zu traditionellen Verbindungen über PRI (Primary Rate Interface) oder BRI (Basic Rate Interface) kann die zur Verfügung stehende Bandbreite bei einem Nconnect Voice flexibel geteilt und an die aktuellen Daten- und Gesprächsvolumina angepasst werden.

Traditionelle Trunks mussten vom Provider in Blöcken mit vordefinierter Anzahl von Kanälen geleast werden, wobei jeder Kanal einer Nebenstelle und der dazugehörigen Telefonnummer zugeordnet war. So hatte man beispielsweise mit ISDN in Deutschland nur die Wahl zwischen 30 Kanälen (PRI) und 2 Kanälen (BRI). Die Verbindung wurde mittels TDM (Time Division Multiplex) aufgebaut, pro Kanal stand eine Bandbreite von 64 kbps zur Verfügung. Nconnect Voice funktioniert prinzipiell ähnlich, indem es die Verbindung zwischen TK-Anlage und Carrier-Netzwerk herstellt und ein- und ausgehende Rufe über eine vordefinierte Anzahl von Gesprächskanälen ermöglicht. Doch im Gegensatz zum althergebrachten Verfahren wird die Nconnect Voice-Verbindung über das Internet aufgebaut, was eine Reihe technologischer Vorteile und Zusatznutzen für Unternehmen mit sich bringt.

Ihr Standort



Voraussetzungen für Nconnect Voice.

Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass der Umstieg auf Nconnect Voice neue Telefonanlagen und Geräte erfordert. Ganz im Gegenteil liegt einer der offenkundigsten Vorteile des Protokolls darin, dass es mit jeder im Unternehmen installierten Telefonanlage genutzt werden kann.

Um ein konventionelles, nicht IP-fähiges PBX mit einem Nconnect Voice-Dienst zu verbinden, ist in der Regel ein SIP-Gateway erforderlich – ein Hardware-Teil, das statt der klassischen Telefonie-Schnittstellen SIP-fähige IP-Schnittstellen bietet. Durch Verwendung ihrer vorhandenen Geräte können Unternehmen mühelos ihre Kommunikationskosten senken und den täglichen Betrieb vereinfachen.

Wie erwähnt, lässt sich jede TK-Anlage mit einem Nconnect Voice-Service verbinden. Je nach Technologie stellen vorhandene Telefonanlage jedoch unterschiedliche Anforderungen an den technischen Aufbau. Während ältere Anlagen typischerweise ein SIP-Gateway benötigen, um sich mit dem Nconnect Voice zu verbinden, stehen in vielen Fällen bereits IP-fähige Telefonanlagen zur Verfügung, die ohne zusätzliche Hardware auskommen.

Veraltete PBX-Systeme.

Ältere PBX-Systeme, die vor mehr als fünf Jahren angeschafft wurden, verfügen in der Regel über PRI, T1 oder Business-Line-Schnittstellen. Um diese Anlagen mit einem Nconnect Voice zu verbinden, ist in der Regel ein IAD (Integrated Access Device), ein SIP-Gateway oder ein ähnliches Hardwareteil erforderlich, das Sprach- und Protokollsignale konvertiert und so der alten Telefonanlage neues Leben einhaucht.

Jüngere, nicht IP-fähige PBX-Systeme.

Für viele Telefonanlagen jüngerer Datums sind nachrüstbare SIP-Schnittstellen verfügbar. Je nach PBX-Anbieter und Anlagentyp reichen die für SIP-Konnektivität erforderlichen Maßnahmen von einfachen Software-Upgrades bis hin zu größeren Hardware- und Softwareanschaffungen. In der Regel verbinden sich diese jüngeren PBX-Systeme nach dem Aufrüsten direkt mit dem Nconnect Voice-Dienst.

IP-fähige PBX-Systeme.

Als jüngste Telefonanlagengeneration verfügen IP-PBX-Systeme über native Nconnect Voice-Schnittstellen. Sie lassen sich in aller Regel ohne Zusatzausstattung direkt mit dem Nconnect Voice verbinden sowie schnell und einfach konfigurieren. So müssen Sie für Nconnect Voice bei zahlreichen Geräten lediglich die Verbindung herstellen und Ihre Zugangsdaten eingeben. NFON kooperiert mit vielen führenden IP-PBX-Anbietern, um Zertifizierungen zu erlangen, die eine einfache Inbetriebnahme und ein optimales Zusammenspiel der Systeme sicherstellen.

Ein SBC ist nicht erforderlich.

Viele Nconnect Voice-Installationen verwenden einen SBC (Session Border Controller), um höhere Sicherheit zu erlangen und die Wiederherstellung im Katastrophenfall zu erleichtern. Ein SBC kann an beiden Enden der Verbindung zwischengeschaltet werden – der Nconnect Voice-Provider verwendet ein solches Gerät, und das Unternehmen kann dies ebenfalls tun. Für eine funktionierende Nconnect Voice-Verbindung ist diese zusätzliche Hardware jedoch nicht erforderlich.

Nconnect Voice – die Vorteile für Unternehmen.

Bedarfsgerecht skalieren und sofort Kosten senken in einer All-IP-bereiten Umgebung.

Um eine On-Premise-Telefonanlage mit einem Nconnect Voice-Dienst zu verbinden, sind nur minimale oder gar keine Investitionen erforderlich. Gleichzeitig bietet die Technologie ein breites Spektrum von Möglichkeiten und Vorteilen, die Unternehmen helfen, ihre Kosten zu minimieren.

Total Cost of Ownership.

Da die Kommunikationsaufwendungen eine erhebliche Position in der Kostenstruktur jedes Unternehmens darstellen, bedeutet die Senkung der TCO (Total Cost of Ownership) für Telefonie einen maßgeblichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Gesprächsgebühren

International agierende Unternehmen unterhalten meist Niederlassungen in verschiedenen Ländern. Telefonate innerhalb des Unternehmens machen daher in einem traditionellen Setup oft einen maßgeblichen Anteil der anfallenden Gesprächsgebühren aus. Mit Nconnect Voice fallen Ferngesprächsgebühren für die interne Kommunikation nicht an – sämtliche Telefonate innerhalb des Unternehmens sind praktisch Ortsgespräche.

Kapitalbindung

Der Wechsel zu Nconnect Voice gibt Unternehmen die Chance, ihre Telefon- und Datennetze auf eine einzige, konsistente und IP-basierte Infrastruktur zu reduzieren, sodass erheblich weniger Kapital gebunden ist. Auch lässt sich die Nutzungsdauer vorhandener PBX-Hardware über alle Niederlassungen hinweg verlängern, um weitere Kapitalbindung aufzuschieben.

Betriebskosten

Ein gemeinsames Netzwerk anstelle zweier getrennter Systeme für Gesprächs- und Datenübertragung verursacht deutlich geringere Kosten für die Wartung, Instandhaltung und Erweiterung. Da die Trunks nicht mehr in vorgegebenen Nummernblöcken geleast werden müssen, gewinnen Unternehmen die Flexibilität, ihre Telefonie-Lösung jederzeit durch Hinzubuchen weiterer Kanäle exakt an den aktuellen Bedarf anzupassen.

Effizienz und Produktivität.

In einer Zeit immer schneller werdender Produktzyklen, 24-stündiger Kundenbetreuung, interkontinentaler Kollaboration und steigenden Kostendrucks sind Effizienz- und Produktivitätssteigerung die zentralen Treiber des Geschäftserfolgs. Nconnect Voice gibt Unternehmen ein Mittel an die Hand, sich den neuen Kommunikationsanforderungen zu stellen und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Gesprächsqualität

Nconnect Voice ermöglicht hochwertige und zuverlässige digitale Sprachkommunikationsdienste unter Verwendung vorhandener on Premise installierter PBX-Systeme. Dadurch vereinfacht die Technologie die Kollaboration mit Partnern und ermöglicht Kunden eine bessere Service-Erfahrung.

All-IP-Readiness

Nconnect Voice erleichtert den Einstieg in Unified Communications. NFON beispielsweise bietet Unternehmen aus einer Hand eine breite Palette branchenspezifischer, IP-basierter Lösungen aus der Cloud, die über alle Standorte hinweg implementiert werden können, um unternehmensweit die Produktivität zu steigern sowie Kosten und Aufwand zu minimieren.

Verbesserte Kollaboration.

VoIP-Technologie und Nconnect Voice-Anwendungen verbessern die Möglichkeiten zur Kollaboration zum Beispiel bei Konferenzschaltungen und bringen Unternehmensstandorte auf der ganzen Welt auf Ortsgespräch-Distanz zusammen. Gerade für Teams an verteilten Niederlassungen kann der Umstieg auf Nconnect Voice daher einen Produktivitätsschub bedeuten.

Geschäftsprozess-Optimierung

Die nachfolgenden Aspekte ließen sich auch unter den oben genannten Vorteilen einreihen, da sie ebenfalls Kostensenkungen sowie Effizienz- und Produktivitätssteigerungen implizieren. Die Verbesserung von Geschäftsprozessen durch Nconnect Voice berührt jedoch noch eine Reihe weiterer Bereiche wie Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit, Zusammenarbeit, Compliance und vieles mehr, weshalb sie hier separat aufgelistet sind.

Redundanz und Verfügbarkeit.

Während frühere Telefonnetze bereits hohe Verlässlichkeit und Verfügbarkeit boten, bedeutete ein Ausfall seitens des Netzbetreibers, dass Kunden auf unbestimmte Zeit auf die Telefonverbindung verzichten mussten. Nconnect Voice-Lösungen von führenden Anbietern wie NFON werden in redundanten Datenzentren gehostet und sind somit nahezu vollkommen ausfallsicher.

Unternehmensweit Anbieter konsolidieren.

Da international tätige Unternehmen bei der Anschaffung der Telefonie-Infrastruktur für ihre Standorte weitgehend auf das Angebot am regionalen Markt beschränkt waren, unterhalten sie häufig Verträge mit einer Vielzahl unterschiedlicher Anbieter. Durch Konsolidierung von Verträgen bei einem einzigen Nconnect Voice-Provider lassen sich deutliche Effizienzvorteile realisieren. Hinzu kommen die verlässliche Leistung und das nutzungsbasierte Abrechnungsmodell. Und nicht zuletzt ist eine konsistente Lösung aus einer verlässlichen Hand äußerst zeitsparend und nervenschonend.

Standortübergreifend Technologien konsolidieren.

Für Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Ländern birgt Nconnect Voice zusätzliches Potenzial zur Effizienzsteigerung und Kostenminimierung.

Hochwertige Nconnect Voice-Provider wie NFON verfügen über ein internationales Carrier-Netzwerk, das es ihnen erlaubt, weltweite Gesprächsvermittlung und Lokalisierung von Rufnummern anzubieten. Durch die Gesprächs- und Datenübermittlung via Nconnect Voice lässt sich daher ein nahtloses Kommunikationserlebnis für Mitarbeiter und Kunden auf der ganzen Welt erzielen – bessere Kundenservice-Erfahrungen und einfachere interne Kollaboration.

Management vereinfachen.

Da Nconnect Voice Telefonleitungen überflüssig macht, senkt es den Wartungsaufwand und damit den Bedarf an externen Dienstleistern und internen Servicetechnikern. Breit aufgestellte Nconnect Voice-Provider wie NFON bieten ferner eine Vielzahl weiterer Kommunikationslösungen, was bei späteren Erweiterungen und Umstellungen zusätzliche Management-Erleichterungen mit sich bringt, da alle Kommunikationssysteme aus einer Quelle bezogen werden können.

Geschäftsentwicklung

Innovative Technologien und digitale Kommunikationskanäle entstehen mit unvorhersehbarer Geschwindigkeit, sodass Unternehmen oft vor der Herausforderung stehen, blitzschnell zu reagieren und Gelegenheiten beim Schopf zu ergreifen, sobald sie entstehen. Immer häufiger weicht dabei die tatsächliche Entwicklung von Geschäftsfeldern von der zuvor getroffenen langfristigen Planung ab. Für die Sicherung des künftigen Erfolgs ist es daher immens wichtig, die Agilität, die Skalierbarkeit und die Spielräume sicherzustellen, um sich im Handumdrehen auf neue Geschäftserfordernisse einstellen zu können. Nconnect Voice kann viel dazu beitragen, diese Freiheit zu gewinnen.

Flexibilität und Skalierbarkeit sichern.

Nconnect Voice bietet eine hervorragende Möglichkeit, erwartetes Wachstum oder saisonale Fluktuationen im Gesprächsaufkommen aufzunehmen, ohne dabei für unbenötigte Nebenstellen zur Kasse gebeten zu werden. Durch Verbindung ihres On-Premise-PBX mit Nconnect Voice können Unternehmen nach Bedarf Kapazität hinzubuchen, anstatt im Voraus für mögliche zukünftige Erweiterungen zu bezahlen. Um Wachstum aufzunehmen, lassen sich neue Kanäle mühelos und ohne Installationsmaßnahmen vor Ort ergänzen, was zusätzliche Zeit- und Kostenvorteile mit sich bringt.

Alle Optionen offenhalten.

Über kurz oder lang werden on Premise installierte Telefonanlagen der Vergangenheit angehören. Schon heute hat eine Vielzahl von Unternehmen jeder Größenordnung die Migration zu einem cloudbasierten Telefonsystem vollzogen. Für unentschlossene Entscheider kann Nconnect Voice eine attraktive Zwischenlösung darstellen, um alle Optionen für einen späteren Umzug in die Cloud offenzuhalten. Mit Nconnect Voice ist Cloudya, die Cloud-Telefonanlage von NFON nur einen Schritt entfernt – und mit ihm eine unerschöpfliche Vielfalt von Unified-Communications-Funktionen.

Nconnect Voice in Unternehmen einführen.

IP-basiertes PBX-System oder ältere Telefonanlage – eine Entscheidungshilfe.

Ob IP-basierte TK-Anlage oder älteres PBX-System – mit Nconnect Voice sind beide in der Lage, Daten und Sprache über ein konsolidiertes IP-Netzwerk zu übermitteln und geringere Gesprächsgebühren sowie interne Gespräche zum Ortstarif zu ermöglichen. Hier die Vor- und Nachteile beider Ansätze.

Nconnect Voice mit einem IP-fähigen On-Premise-PBX-System.

Besonders wenn ohnehin eine neue Infrastruktur eingeführt wird, beispielsweise bei Neugründung, ist ein IP-fähiges Telefonsystem von Vorteil. Die Entscheidung bedeutet, dass SIP-fähige Technik angeschafft und mit dem NFON-Dienst verbunden werden muss, um direkt mit dem Nconnect Voice zu interagieren.

NFON kooperiert mit zahlreichen PBX-Anbietern, um Zertifizierungen zu erwirken, welche die Einrichtung und den Betrieb wesentlich erleichtern.

Nconnect Voice mit einer nicht IP-fähigen On-Premise-Telefonanlage.

Oft haben Unternehmen erhebliche Investitionen in ihre vor Ort installierten PBX-Systeme und Telefongeräte getätigt, sodass sie einer komplett neuen Lösung zurückhaltend gegenüberstehen. Andererseits wollen sie dennoch in den Genuss der offensichtlichen Vorteile einer SIP-fähigen Lösung gelangen.

Nconnect Voice gibt ihnen die Möglichkeit, dies mit minimalem Kostenaufwand zu erreichen, indem sie ihr nicht IP-fähiges System über ein SIP-Gateway mit dem Service verbinden.

Vorteile

- › Voller Zugriff auf All-IP-Features
- › Deutlich niedrigere Wartungskosten als bei älteren, nicht IP-fähigen PBX-Systemen

Nachteile

- › Investition in Hardware erforderlich
- › Lernkurve, Mitarbeiter müssen geschult werden

Vorteile

- › Investmentsicherung durch weitere Nutzung des vorhandenen PBX-Systems
- › Keine Anschaffung neuer Telefon-Hardware erforderlich
- › Keine Lernkurve, da Telefonieprozesse unverändert

Nachteile

- › Fortgesetzte Wartungskosten für überholte Hardware
- › Kein Zugriff auf IP-Kommunikations-Features reiner IP-Lösungen

Falls Sie die Anschaffung einer IP-fähigen Telefonanlage in Erwägung ziehen, sollten Sie Funktionsumfang und Kosten mit Cloudya vergleichen.

Neuinstallation – On-Premise-PBX oder Cloud-Telefonanlage?

Ein professionelles cloudbasiertes Sprachkommunikationssystem wie Cloudya bietet eine unerschöpfliche Fülle an Vorteilen. Neben minimalem Wartungsaufwand, bedarfsgerechter Skalierbarkeit just in time und höchster Betriebskontinuität lassen sich jederzeit zusätzliche branchenspezifische Lösungen ergänzen, um beispielsweise neue Geschäftsfelder zu erschließen, weitere Kommunikationskanäle zu integrieren oder Unternehmensanwendungen einzubinden. In der IT-Landschaft von morgen führt deshalb der Weg für die meisten Unternehmen direkt in die Cloud.

Wenngleich es schwerfällt, die Attraktivität einer fortschrittlichen Cloud-Telefonanlage zu ignorieren, gibt es für manche Unternehmen unüberwindliche Hindernisse, die es erfordern, am vorhandenen Setup mit einem on Premise installierten PBX-System festzuhalten. Oft verzögern zum Beispiel uneinheitliche Technologien an verschiedenen Standorten oder kontroverse Ansichten unter Entscheidern in einzelnen Unternehmensbereichen den Umstieg auf eine unternehmensweit konsistente, zukunftsfähige Lösung. Gerade für diese Unternehmen stellt Nconnect Voice eine hochattraktive Übergangslösung dar, die es ihnen ermöglicht, effizienter zu arbeiten, Kosten zu senken und einen wichtigen Schritt in Richtung All IP zu gehen.

Wenn Sie derzeit eine komplette Neuinstallation in Erwägung ziehen, lohnt sich ein Blick auf die Vorzüge von Cloudya gegenüber jeder On-Premise-Lösung. Insbesondere für Unternehmen mit verteilten Niederlassungen, Mitarbeitern im Home Office und mobilen Arbeitskräften sind die Vorteile überwältigend.

Falls sich eine On-Premise-Lösung derzeit dennoch als der

gangbarere Weg für Ihr Unternehmen erweisen sollte, gibt Ihnen Nconnect Voice die Möglichkeit, sich alle Optionen für die Zukunft offenzuhalten und bei Bedarf innerhalb kürzester Zeit ganz ohne Providerwechsel auf All IP mit Cloudya umzusteigen.

Den richtigen Partner wählen.

Die Leistungsfähigkeit der Kommunikationslösungen beeinflusst den Geschäftserfolg von Unternehmen wesentlich. Die Wahl eines geeigneten Providers ist daher eine wichtige strategische Entscheidung. Da IP-basierte Konnektivität zur Schlüsseltechnologie im Bereich der Sprachkommunikation avanciert ist, haben zahlreiche Anbieter von Nconnect Voice-Diensten die Entwicklung von Lösungen auf dieser technologischen Basis vorangetrieben.

Doch nicht alle Provider sind gleich, und dasselbe gilt für ihre Lösungen und Dienste. Während einige von ihnen lediglich einen einzigen Dienst anbieten, steht bei anderen wie beispielsweise NFON eine ganze Palette von Lösungen zur Auswahl, mit denen Unternehmen flexible Möglichkeiten gewinnen, ihre Geschäftstätigkeit in jede gewünschte Richtung zu erweitern.

Um zu bestimmen, welcher Provider am besten geeignet ist, um ihre geschäftlichen Interessen zu unterstützen, sollten Unternehmen daher die verfügbaren Optionen dahingehend prüfen, wie gut sie zur jeweiligen Wachstumsstrategie passen. Dabei ist es auch sinnvoll, verschiedene Szenarien zu untersuchen. Die Liste möglicher Kandidaten lässt sich anhand einiger Kriterien deutlich einschränken, um den Entscheidungsprozess zu erleichtern und schneller

Neuinstallation: Nconnect Voice und Cloudya im Vergleich

On-Premise-IP-PBX + Nconnect Voice	Cloudya
Investition in PBX-Hardware erforderlich	Keine PBX-Hardware erforderlich
Investition in Telefongeräte	Nutzung vorhandener IP-Telefone
Einrichtungs-, Wartungs- und Updatekosten	Geringere Einrichtungskosten, keine Wartung erforderlich, Updates kostenlos
Gute Skalierbarkeit, aber jede Niederlassung benötigt eine eigene TK-Anlage	Unternehmensweit unbegrenzt und just in time skalierbar
Eingeschränkte Funktionalität je nach Hersteller und Modell der TK-Anlage	Über 150 High-End-Funktionen sofort verfügbar
Einschränkungen bei der Integration von Unternehmensanwendungen	Einfache Integration von CRM und anderen Unternehmenslösungen
Abrechnung auf Basis der tatsächlichen Nutzung	Abrechnung auf Basis der tatsächlichen Nutzung

Wichtige Fragen zur Provider-Wahl

1	Sollten wir Nconnect Voice oder eine cloudbasierte Telefonanlage wählen?
2	Seit wann ist der Provider im Markt aktiv und wie ist seine Reputation?
3	Wo befinden sich die Server? Werden sie nach geltenden Vorschriften betrieben?
4	Ist individuelle Entwicklung erforderlich, um die Lösung zu implementieren?
5	Welche Service Level Agreements bietet der Provider?
6	Erfordert die Lösung die Anschaffung spezieller Hardware?
7	Erfordert die Lösung die Installation/Lizenzierung spezieller Software?
8	Wie ist die Vertragsdauer gestaltet? Ist bei Bedarf ein schneller Wechsel möglich?
9	Lassen sich Gesprächskanäle schnell ergänzen/entfernen, um zu skalieren?
10	Welche Gebühren fallen an? Zahlen wir nur, was wir wirklich nutzen?
11	Bietet der Provider weitere Lösungen für künftige Expansion/Migration?

zu einer besseren Entscheidung zu gelangen. So bietet ein Anbieter mit langjähriger Erfahrung und einem nachweislich zufriedenen Kundenstamm höhere Sicherheit. Typischerweise bietet ein solcher Provider einfache Integration seiner Lösungen in gängige Unternehmensanwendungen sowie fortlaufende Entwicklung neuer Schnittstellen, um künftige Kundenanforderungen optimal zu erfüllen.

Ebenso verfügen sie über verlässliche Infrastrukturen mit hochverfügbaren Servern im Inland, die nach geltenden Bestimmungen betrieben werden. Darüber hinaus unterhalten einige wenige unter ihnen wie NFON eigene internationale Carrier-Netzwerke, mit denen sie uneingeschränkte weltweite Konnektivität sicherstellen können.

Zusätzlich zu diesen grundlegenden Überlegungen stellen sich bei der Evaluierung weitere Fragen, um zu ermitteln, wie gut die Telefonie-Lösung die Anforderungen hinsichtlich Nutzerfreundlichkeit, Flexibilität, Skalierbarkeit und Total Cost of Ownership erfüllt. Die folgende Liste basiert unter anderem auf den Entwicklungszielen, die bei NFON im Fokus stehen, und bietet einen sinnvollen Einstieg, um zu einer fundierten Provider-Entscheidung zu gelangen

Fazit

Nconnect Voice ist eine aktuelle und zukunftssichere Technologie, mit der sich cloudbasierte Telefonie unter Verwendung nahezu jeder vorhandenen, on Premise installierten Telefonanlage realisieren lässt.

Während der Umstieg auf eine vollständig cloudbasierte Telefonanlage eine riesige Bandbreite zusätzlicher Chancen und Möglichkeiten eröffnet und als Ideallösung für eine komplette Neuinstallation angesehen werden muss, ist Nconnect Voice eine attraktive Lösung für Unternehmen, die ihre PBX-Investitionen sichern und vorhandenes Equipment vorläufig weiter nutzen wollen.

Es gibt für den Umstieg keine finanziellen Hürden, und eine Vielzahl von Vorteilen können von Anfang an genutzt werden. Verzögerungen lassen sich somit schwer rechtfertigen.

Da die Providerauswahl eine grundlegende strategische Entscheidung darstellt, sollten die diesbezüglichen Optionen gewissenhaft geprüft werden, um eine hochwertige Lösung zu beziehen, die optimale Sprachqualität, höchste Skalierbarkeit und günstige Kosten in sich vereint.

Langjährige Erfahrung, eine ausfallsichere und nach höchsten Standards zertifizierte Infrastruktur, ein eigenes internationales Carrier-Netzwerk und ein breites Angebot professioneller cloudbasierter Kommunikationslösungen platzieren NFON in den obersten Rängen der möglichen Provider.

Datensicherheit made in Germany

Nconnect Voice wird auf den hochsicheren und georedundant ausgelegten Rechenzentren von NFON betrieben und ausschließlich an Standorten in Deutschland gehostet. Unsere Server unterliegen dem Telekommunikationsgesetz (TKG) und erfüllen höchste Ansprüche an Datensicherheit, Ausfallsicherheit, Abrechnungsgenauigkeit u. v. m. Die Informationssicherheit unserer Rechenzentren ist nach ISO/IEC 27001 zertifiziert.



Über die NFON AG.

Die NFON AG mit Headquarter in München ist der einzige paneuropäische Cloud-PBX-Anbieter und zählt über 30.000 Unternehmen in 14 europäischen Ländern zu seinen Kunden. NFON bietet mit Cloudya eine einfache, unabhängige und verlässliche Lösung für moderne Cloud-Businesskommunikation. Weitere Premium- und Branchenlösungen ergänzen das Portfolio im Bereich Cloud-Kommunikation. Mit unseren intuitiven Kommunikationslösungen ermöglichen wir es Europas Unternehmen, jeden Tag ein wenig besser zu werden. NFON ist die neue Freiheit der Businesskommunikation.



Qualität „made in Germany“



Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis



Maximale Flexibilität



Funktionsvielfalt



Einfache Bedienung



Partner-Netzwerk vor Ort

☎ 08000 - 63 66 24

🌐 [nfon.com](https://www.nfon.com)

NFON ist eine eingetragene Marke der NFON AG. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
© NFON AG, Juni 2019



NFON
Die Cloud-Telefonanlage